



Jahresbericht 2025



10 - Jahre **KinderHelden** 2015–2025

Impressum

KinderHelden gemeinnützige GmbH
Breitscheidstraße 44
70176 Stuttgart
Telefon 0711/34 24 77 – 0
mail@kinderhelden.info

Fotos (Titel) **KinderHelden**

Eingetragen beim Amtsgericht Stuttgart,
HRB 750272
Steuernummer 99124/03139

Vor zehn Jahren entstand **KinderHelden** aus einer einfachen, aber kraftvollen Überzeugung: Jedes Kind trägt Talente, Stärken und Potenziale in sich. Manchmal braucht es nur einen Menschen an seiner Seite, der diese erkennt, daran glaubt und das Kind dabei unterstützt, sie zu entfalten.

Als wir im Jahr 2015 die Organisation gründeten, standen am Anfang weder große Strukturen noch eine bundesweite Präsenz oder tausend Erfolgsgeschichten. Es gab vielmehr eine Idee, die bis heute das Fundament unserer Arbeit bildet: Gezielte, individuelle Förderung und persönliche Beziehungen können Bildungs- und somit Lebenswege verändern.

Ausgangspunkt war die Erfahrung, wie wirksam Mentoring sein kann. Kinder brauchen Menschen, die ihnen zuhören, sie ermutigen, ihre Stärken entdecken und ihnen neue Perspektiven eröffnen. Gerade Kinder mit erschwerten Startbedingungen profitieren von einer verlässlichen Bezugsperson, die ihnen Zeit schenkt, Vertrauen gibt und sie auf ihrem Weg begleitet.

Was damals mit einem kleinen Team begann, entwickelte sich Schritt für Schritt zu einer Bewegung für mehr Bildungsgerechtigkeit. Aus den ersten KinderHelden-Tandems wurden Tausende, aus wenigen Standorten ein Netzwerk in mehreren Regionen Deutschlands. Ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren, Schulen, Förderer, Stiftungen, Unternehmen und viele weitere Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter haben dazu beigetragen, die Vision Wirklichkeit werden zu lassen.

Zehn Jahre später blicken wir auf mehr als 10.000 Kinder zurück, die durch KinderHelden gefördert wurden. Hinter dieser Zahl stehen 10.000 individuelle Geschichten von Wachstum und neuen (Bildungs-) Chancen. Geschichten von Kindern, die über sich hinauswuchsen und an sich glauben lernten. Von Mentorinnen und Mentoren, die zu wichtigen Wegbegleitern wurden. Und von Begegnungen, die oft weit über die eigentliche Mentoringzeit hinaus wirken.

Das Jubiläumsjahr ist deshalb weit mehr als ein Rückblick. Es ist ein Moment der Dankbarkeit für alle, die diese Geschichte mitgeschrieben haben. Und es ist zugleich der Aufbruch in das nächste Kapitel. Denn die Vision von KinderHelden ist heute aktueller denn je: Kindern die Unterstützung zu geben, die sie brauchen, um ihren eigenen Weg selbstbewusst und erfolgreich zu gehen.

Die ersten zehn Jahre haben gezeigt, was möglich ist, wenn Menschen Verantwortung füreinander übernehmen. **Die nächsten zehn Jahre beginnen jetzt.**



Linn Schöllhorn
Geschäftsführende Gesellschafter



Ralph Benz

Inhalt

4 Über KinderHelden

6 Projekte 2025

Übersicht aktueller Projekte

Ich kann's

Fit für Fünf

Geförderte Kinder

Engagierte Mentor*innen

10 Wirkungslogik

12 Meilensteine

10 Jahre KinderHelden

14 Interviews

Ralph Benz und Linn Schöllhorn,

Ingeborg Gerber

16 Tandemvorstellung

Hans-Peter und Mandeeya

18 Finanzen und Kontrolle

Finanzierung

Ausgaben

Gremien

20 Daten & Fakten

Unser Jahr 2025 in Zahlen

22 Dankeschön

23 Auszeichnungen & Preise



2015 startete KinderHelden mit den ersten Mentoring-Tandems. Seitdem hat sich aus den Anfängen eine Organisation entwickelt, die heute pro Jahr über 1.500 Kinder in sechs Regionen Deutschlands begleitet. Der Weg dorthin war geprägt von Weiterentwicklung, Wachstum und der kontinuierlichen Frage, wie Mentoring Kinder möglichst wirkungsvoll und nachhaltig unterstützen kann.

Von den ersten Tandems bis heute

Im Zentrum der Arbeit stehen bis heute Kinder im Grundschulalter mit erschwerten Startbedingungen. Ihnen stellt **KinderHelden** eine ehrenamtliche Mentorin oder einen ehrenamtlichen Mentor zur Seite. Aus der zunächst als «Patenschaft auf Zeit» verstandenen Begleitung ist über die Jahre ein professionell gestaltetes **1:1-Mentoring** geworden.

Mit jedem neuen Tandem wuchs auch das Wissen darüber, was gute Begleitung ausmacht. Die Auswahl und **passgenaue Vermittlung** von Mentor*in und Kind wurden weiterentwickelt, ebenso die individuelle Förderung anhand eines Bildungsplans und die kontinuierliche Begleitung der Tandems durch hauptamtliche Fachkräfte. So entstand ein Qualitätsverständnis, das persönliche Nähe und professionelle Unterstützung miteinander verbindet.

Parallel dazu wuchs KinderHelden auch räumlich weiter. Neue Standorte kamen hinzu, **Netzwerke** mit Schulen und Kooperationspartnern entstanden und immer mehr Ehrenamtliche engagierten sich als Mentorinnen und Mentoren. Heute ist KinderHelden in Stuttgart, der Rhein-Neckar-Region, Rhein-Main, Hannover, Hamburg und München aktiv.

Auch die Organisation selbst hat sich in den vergangenen zehn Jahren verändert. Aus einem kleinen Team wurde eine standortübergreifend arbeitende Struktur mit spezialisierten Aufgaben und gemeinsamen Standards. Prozesse wurden professionalisiert und zunehmend digitalisiert, ohne dabei aus dem Blick zu verlieren, worauf es in der Arbeit mit Kindern und Ehrenamtlichen ankommt: persönliche Beziehungen und eine verlässliche Begleitung.

2025 markiert einen besonderen Meilenstein dieser Entwicklung. Seit der Gründung wurden mehr als **10.000 Kinder** durch KinderHelden unterstützt. Hinter dieser Zahl stehen tausende Mentoring-Tandems, unzählige Stunden ehrenamtliches Engagement und ein stetig gewachsenes Netzwerk aus Schulen, Förderern, Stiftungen, Unternehmen und weiteren Partnern.

Zehn Jahre KinderHelden erzählen damit nicht nur von Wachstum, sondern auch von einer Idee, die sich in der Praxis bewährt hat, von Erfahrungen, aus denen gelernt wurde, und von einer Organisation, die sich gemeinsam mit ihren Aufgaben verändert hat. **Die Geschichte von KinderHelden geht weiter.**





Bei KinderHelden gibt es nicht nur ein Mentoringprojekt, sondern viele verschiedene. Sie alle verbindet eine gemeinsame Überzeugung: Ein Kind kann enorm davon profitieren, wenn ein Erwachsener ihm Zeit und Aufmerksamkeit schenkt. Je nach Region, Zielgruppe und Partnern entstehen daraus unterschiedliche Projekte mit eigenen Schwerpunkten und Namen. Ob «Ich kann's!» in Stuttgart, die Mannheimer Cleverlinge² oder Käpsele mit Bosch – hinter jedem Projekt steht derselbe bewährte Mentoringansatz. So kann KinderHelden dort ansetzen, wo Unterstützung gebraucht wird, und gemeinsam mit starken Partnern passgenaue Chancen für Kinder schaffen.

Ein gemeinsamer Ansatz, viele starke Projekte:

Alle unsere Projekte funktionieren nach dem gleichen Prinzip: Ein ehrenamtlicher Mentor oder eine Mentorin unterstützt vor Ort oder digital als Lern-, Lese- und Freizeitbegleiter ein Kind. Das Kind kann in den Förderschwerpunkten Lesen, Mathematik, Lern- und Arbeitsverhalten sowie Selbstbewusstsein individuell begleitet werden. In einer Art Patenschaft auf Zeit werden seine Potenziale durch schulische und außerschulische Förderung gestärkt. Dabei geht es nicht nur um bessere schulische Leistungen, sondern auch darum, Vertrauen aufzubauen, Stärken zu entdecken und neue Perspektiven zu entwickeln. So entstehen Beziehungen, die Kindern Mut machen und sie nachhaltig auf ihrem Weg stärken.



Ausführliche Informationen zu den einzelnen Projekten, den Projektpartnern und den teilnehmenden Schulen unter kinderhelden.info/projekte/

ChancenZünder²
Die Entdecker
Die Morgenmacher
Fit für Deutsch
Fit für Fünf
FunkenSprüher
Glücksmomente in Hamburg
Ich kann's!
Käpsele
KinderHelden – ChancenBox
KinderHelden Frankfurt
KinderHelden Hamburg
KinderHelden Hannover
KinderHelden München
KinderHelden Rhein-Neckar
LeseTandem+
Mannheimer Cleverlinge²
StarkMacher
Uni-Cleverlinge²



«Ich kann's!» – eine Erfolgsgeschichte aus Stuttgart

Seit 2015 setzt sich KinderHelden mit «Ich kann's!» in Stuttgart für mehr Bildungsgerechtigkeit ein.

«Ich kann's!» – drei kleine Worte, die für einen großen Entwicklungsschritt stehen können. Für den Moment, in dem ein Kind eine Aufgabe zum ersten Mal allein löst. Für das erste Buch, das es flüssig liest. Für eine schwierige Matheaufgabe, die plötzlich doch funktioniert. Oder für den Mut, vor anderen die eigene Meinung zu sagen.

Aus den ersten Tandems ist über die Jahre ein fest etabliertes Angebot in Stuttgart geworden. Schulen, Ehrenamtliche, die Landeshauptstadt Stuttgart und zahlreiche Förderpartner tragen gemeinsam dazu bei, dass Kinder unabhängig von ihrer Ausgangssituation bessere Chancen auf Bildung und persönliche Entwicklung erhalten und in ihrer demokratischen Teilhabe gestärkt werden.

Auch die Zahl der beteiligten Schulen und Kinder ist über die Jahre gewachsen. Heute arbeitet KinderHelden für «Ich kann's!» mit **14 Stuttgarter Grundschulen** zusammen. Das Angebot erreicht Kinder in unterschiedlichen Stadtteilen und wurde zudem auf Kinder mit Zuwanderungs- und Fluchterfahrung ausgeweitet, bei denen beispielsweise der

Erwerb der deutschen Sprache und die Integration im Mittelpunkt stehen. Im Jahr 2025 wurden insgesamt **294 Kinder** im Rahmen des Projekts gefördert.

«Ich kann's!» steht damit beispielhaft für die Wirkung von KinderHelden: Wenn ein Kind einen Menschen an seiner Seite hat, der es stärkt und an es glaubt, kann es über sich hinauswachsen. Aus kleinen Lernfortschritten werden neue Zuversicht, aus Zuversicht entstehen neue Möglichkeiten – und aus einem «Ich kann das nicht» wird immer öfter ein selbstbewusstes «Ich kann's!».

Förderer des Projekts: Stadt Stuttgart, Sabine Schoeffel Stiftung, Vector Stiftung, Bauder Stiftung, FLÜWO Stiftung, Heidehof Stiftung, Gips-Schule-Stiftung, Nadelöhr Stiftung, Hilfe für den Nachbarn e.V., Volkswagen Belegschaftsstiftung, SV Sparkassen Versicherung.

Mehrfach ausgezeichnet: Das Projekt «Ich kann's!» erhielt 2017 und 2019 von der Bürgermeisterin Isabel Fezer das Qualitätssiegel der Stadt Stuttgart. Es zertifiziert verantwortungsbewusste und qualitativ hochwertige Mentoring- bzw. Patenprogramme. Zudem wurde «Ich kann's!» in 2025 mit dem PHINEO Wirkt-Siegel «Desinformation und Diskriminierung» ausgezeichnet.



Von der Krise zur Chance: Wie «Fit für Fünf» entstand

Als die Corona-Pandemie persönliche Begegnungen unmöglich machte, stellte sich auch für KinderHelden eine wichtige Frage: Wie können wir Kinder weiterhin begleiten, fördern und ihnen zeigen, dass sie an sich glauben können?

Mit den DigiTandems wagte KinderHelden den Schritt ins Digitale. Kinder und ehrenamtliche Mentor*innen trafen sich online, lernten gemeinsam, lasen, spielten und blieben miteinander verbunden. Während viele Angebote während der Pandemie pausieren mussten, gehörte KinderHelden zu den wenigen Organisationen, die die Förderung ohne Unterbrechung fortsetzen konnten. Dabei wurde schnell deutlich: Digitale Förderung funktioniert. Und sie kann eine wertvolle Ergänzung zu persönlichen Treffen sein.

Diese Erfahrungen waren ein wichtiger Impuls für die nächste Entwicklungsstufe: 2022 eröffnete KinderHelden den **KinderHelden Campus** – eine digitale Lernplattform, die speziell auf die Bedürfnisse der Tandems zugeschnitten ist. Gemeinsam mit Kiron Digital Learning Solutions entstand ein geschützter digitaler Raum, in dem sich Tandems unabhängig vom Ort und flexibel in der Zeit treffen und gemeinsam lernen können. Gleichzeitig ist der Campus eine zentrale Qualifizierungsplattform für unsere ehrenamtlichen Mentor*innen: Er bietet ihnen Materialien, Lernangebote und digitale Qualifizierungen, die sie in ihrer Rolle und bei der Begleitung der Kinder unterstützen. So verbindet er das, was KinderHelden besonders macht: Beziehung, Bildung und die Chancen der digitalen Welt.

Der Campus wurde damit zu weit mehr als einem digitalen Treffpunkt. Er schafft Möglichkeiten, Kindern einen sicheren und unkomplizierten Zugang zur

digitalen Welt zu eröffnen und Mentor*innen dabei zu unterstützen, Kinder noch gezielter zu fördern. Auf diesen Erfahrungen baut «Fit für Fünf» auf. Das Projekt nutzt die Möglichkeiten des digitalen Mentorings, um Grundschulkindern auf einen wichtigen Schritt vorzubereiten: den Übergang auf die weiterführende Schule. Dabei geht es nicht nur um schulische Inhalte.

Für einen Zeitraum von sechs Monaten arbeiten die Kinder gemeinsam mit ihren Mentor*innen in regelmäßigen digitalen Tandemtreffen an schulischen Themen, verbessern ihre Lesekompetenz im Hinblick auf die fünfte Klasse und entwickeln wichtige Lern- und Arbeitsstrategien. Die Tandems bearbeiten außerdem Themenbereiche, die die Kinder auf die weiterführende Schule vorbereiten und das Selbstbewusstsein fördern. Dabei geht es nicht nur um schulische Inhalte. Die Kinder setzen sich auch mit ihren eigenen Stärken und Zielen auseinander. So entwickeln sie Vertrauen in ihre Fähigkeiten, stärken ihre digitalen Kompetenzen und starten mit Mut und Zuversicht in eine neue Lebensphase.

Was in der Krise als pragmatische Lösung begann, wurde so zu einer nachhaltigen Entwicklung: Aus DigiTandem entstand der KinderHelden Campus – und aus den Erfahrungen mit digitaler Lernbegleitung schließlich «Fit für Fünf». Eine Entwicklung, die zeigt, was möglich wird, wenn wir neue Wege ausprobieren und dabei immer eines im Mittelpunkt behalten: das Kind und seine Chancen.

Ausgezeichnet: Der KinderHelden Campus wurde als eine innovative digitale Lernlösung von der Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien e. V. (GPI) ausgezeichnet und erhielt 2023 das Comenius-Siegel.

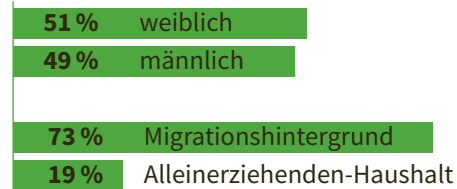


Geförderte Kinder

KinderHelden richtet sich an Kinder, die von einer zusätzlichen, verlässlichen Bezugsperson und individueller Unterstützung profitieren können. Gemeinsam mit Schulen und Lehrkräften schauen wir darauf, welche Kinder von einem 1:1-Mentoring besonders profitieren und welche Unterstützung sie sich wünschen und brauchen. Unsere Mentor*innen begleiten Kinder ganz unterschiedlich: Sie **unterstützen beim Lernen** und beim **Ausbau der Sprachkenntnisse**, entdecken **gemeinsame Interessen und Freizeitmöglichkeiten** oder sind einfach da, um zuzuhören und zu ermutigen. Gerade für Kinder, denen im Alltag eine zusätzliche Bezugsperson oder ein Rollenvorbild fehlt, kann die Beziehung zu ihrem Mentor oder ihrer Mentorin neue Perspektiven eröffnen. Durch die ungeteilte Aufmerksamkeit und

eine vertrauensvolle Beziehung werden Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung gestärkt und ermutigt, ihren eigenen Weg zu gehen.

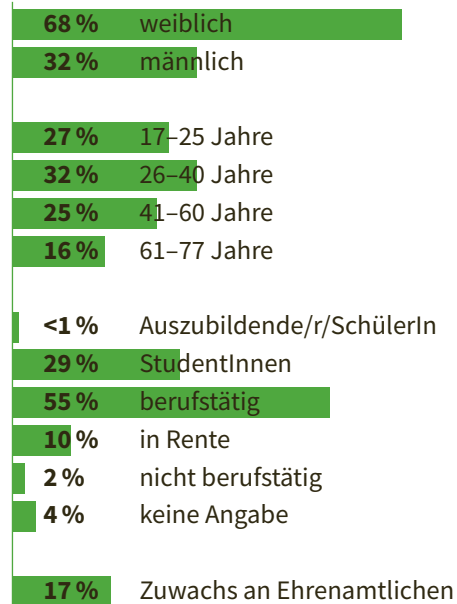
Die geförderten Kinder setzten sich 2025 wie folgt zusammen: **Durchschnittsalter 10** (zwischen 6 und 18 Jahren)



Engagierte Mentor*innen

Die Förderung von über **1.500 Kindern** in unseren Projekten ist vor allem dank des großen und unermüdlichen Einsatzes unserer ehrenamtlichen Mentor*innen möglich. Die engagierten Erwachsenen treffen sich regelmäßig mit den Kindern – persönlich nach dem Unterricht in der Schule und an anderen öffentlichen Orten oder digital und somit ortsunabhängig. In den Tandems unterstützen und motivieren sie die Kinder in schulischen Belangen und unternehmen gemeinsam vielseitige, sinnvolle Freizeitaktivitäten. Dabei sind sie für die Kinder wichtige Bezugspersonen, die ihnen zuhören, sie ermutigen und in ihrer persönlichen Entwicklung stärken.

Die Gruppe der Mentor*innen setzte sich 2025 wie nebenstehend aufgezeigt zusammen:



KinderHelden verfolgt das Ziel, die Bildungschancen von Grundschulkindern mit erschwerten Startbedingungen nachhaltig zu verbessern. Im Zentrum unseres Ansatzes steht das bewährte 1:1-Mentoring. Jedes Kind wird über einen längeren Zeitraum von einer ehrenamtlichen Mentorin oder einem ehrenamtlichen Mentor begleitet. Durch die regelmäßigen Treffen entsteht eine vertrauensvolle Beziehung, die für die positive Entwicklung der Kinder und schließlich für einen erfolgreichen Bildungsweg von zentraler Bedeutung ist.

Damit die individuelle Förderung im Tandem ihre Wirkung entfalten kann, schafft **KinderHelden** einen professionellen und qualitätsgesicherten Rahmen. Die Tandems werden sorgfältig zusammengebracht und während der gesamten Mentoringzeit fachlich begleitet. Ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren werden auf ihre Aufgabe vorbereitet, erhalten Unterstützung und stehen bei Fragen oder Herausforderungen nicht allein. Auch die Zusammenarbeit

mit Schulen und Familien ist ein wichtiger Bestandteil des Ansatzes. So verbindet KinderHelden das persönliche Engagement der Ehrenamtlichen mit professioneller Expertise, klaren Strukturen und kontinuierlicher Qualitätssicherung.

Dieser Rahmen schafft Verlässlichkeit für alle Beteiligten und ermöglicht es, die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes in den Mittelpunkt zu stellen.



Auf dieser Grundlage fördern die Mentorinnen und Mentoren gezielt jene Schlüsselkompetenzen, die für den weiteren Bildungsweg besonders relevant sind: **Lesekompetenz, sprachliche Fähigkeiten, mathematische Grundlagen, Selbstvertrauen sowie Lernverhalten und Motivation.** Darüber hinaus fördert KinderHelden als Querschnittskompetenz ein positives Demokratieverständnis bei den Kindern. Die Begleitung erfolgt alltagsnah und orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und Interessen der Kinder. Gemeinsames Lesen, Gespräche, spielerisches Lernen und Freizeitaktivitäten ergänzen sich dabei zu einem ganzheitlichen Förderansatz.

Unsere **Wirkungslogik** geht davon aus, dass sich diese Entwicklungsbereiche gegenseitig beeinflussen und verstärken. Wenn Kinder positive Lernerfahrungen machen, wächst ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Mit zunehmender Selbstwirksamkeit steigt die Motivation, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Dies wirkt sich wiederum positiv auf den Kompetenzerwerb und den schulischen Erfolg aus. Aus vielen

kleinen Entwicklungsschritten entstehen so langfristig bessere Bildungs- und Teilhabechancen. Die Wirkung unseres Ansatzes wird kontinuierlich überprüft. **Wissenschaftliche Evaluationen** bestätigen, dass KinderHelden positive Effekte auf zentrale Kompetenzbereiche erzielt. Nachgewiesen wurden unter anderem **Verbesserungen der Sprach- und Lesekompetenz, der Lesemotivation sowie des Selbstvertrauens und des psychischen Wohlbefindens der teilnehmenden Kinder.** Diese Erkenntnisse bestärken uns darin, unser Programm kontinuierlich weiterzuentwickeln und seine Qualität nachhaltig zu sichern. Die Wirkungslogik bildet damit die Grundlage unseres Handelns: **Sie verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischer Erfahrung und dient zugleich als Orientierung für die Weiterentwicklung unserer Angebote.** Sie macht nachvollziehbar, wie aus regelmäßigen Begegnungen zwischen Kind und Mentor*in nachhaltige Veränderungen entstehen – für den einzelnen Bildungsweg und für mehr Bildungsgerechtigkeit insgesamt.

Veränderungen

(kurzfristig)

Freude an der Tandembeziehung

Wert von Bildung erkennen

Spaß an Bildung erlangen

Hohe Zufriedenheit

über 90 % bei Teilnehmern, Schulen und Kooperationspartnern

(mittelfristig)

Verbesserung der Deutschkenntnisse

Lesen und Lesekultur

Verbesserung der Kenntnisse in Mathematik

Verbesserung des Lernverhaltens und Verringerung von Lernlücken

Stärkung von Selbstbewusstsein und psychischem Wohlbefinden

Bessere soziale Kompetenzen, positives Demokratieverständnis

(langfristig)

Einblick in das Bildungssystem

Bessere Noten und besserer Abschluss

Gelungener Übergang zu weiterführenden Schulen

Bessere Berufsvorbereitung und selbstbestimmte Berufswahl

Selbstbewusste Persönlichkeit, die sich in unserer demokratischen Gesellschaft einbringt

Vision

Kinder mit erschweren Startbedingungen haben gleiche Bildungs- und Teilhabechancen

Familiärer Hintergrund und soziale Herkunft sollen keinen Einfluss auf Bildungschancen haben.



10 Jahre KinderHelden gemeinsam Großes bewirken

Seit zehn Jahren begleitet KinderHelden Kinder mit erschwerten Startbedingungen durch 1:1-Mentoring und setzt sich für mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit ein. Gemeinsam mit unseren engagierten Mentor*innen, Partnern und Förderern haben wir in diesem Jahrzehnt viel bewegt und konnten bedeutende Meilensteine erreichen. Hinter jedem davon stehen Menschen, Begegnungen und Geschichten, die KinderHelden geprägt und vorangebracht haben. Im Jubiläumsjahr möchten wir noch einmal die wichtigsten Stationen unserer Reise würdigen. Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und von Herzen verbunden mit allen, die KinderHelden auf diesem Weg begleitet, unterstützt und mit Leben gefüllt haben.



2015

KinderHelden geht an den Start – **Stuttgart, Mannheim, Frankfurt a.M.**
6 Mitarbeitende,
2 Bundesfreiwillige,
340 Tandems
Gründung der KinderHelden-Gremien: Beirat und Kuratorium
Gründung des **KinderHelden Fördervereins** Frankfurt-RheinMain e.V.
Startschuss der **Bosch-Mentoren-Abende**
RTS Steuerberatungsgesellschaft und **Köhl Graphic Design** unterstützen uns von Anfang an (teilweise pro bono).

2016

HeldenKreis wird gegründet, um projekt-unabhängige Finanzierungsmöglichkeiten zu haben
Erste Mentoren-befragung findet statt:
Weiterempfehlungsquote liegt bei 97,7%
KinderHelden geht in **Hamburg** an den Start

2017

Erste **40 LeseTandems** starten im Herbst
Gütesiegel der Stadt Stuttgart wird erstmalig vergeben – **KinderHelden** ist dabei
Unser **Mentoring am Arbeitsplatz** Projekt **«Cleverlinge bei der SAP»** wird beim HR Excellence Award nominiert

2018

Astronautin **Insa Thiele Eich** trifft unsere Cleverlinge-Tandems in Walldorf
KinderHelden ist in der Landesschau BW Aufnahme in die Regelfinanzierung der Stadt Stuttgart

2019

Swiss Life kommt an Bord – Startschuss für **Hannover**
Startschuss des **LeseTandem+** (erstes überregionales Projekt) mit Unterstützung der Skala Initiative
Externe Unterstützung der **LeseTandem+** Evaluation durch MTO, nun finden Umfragen online statt
Gütesiegel der Stadt Stuttgart zum 2. Mal erhalten

10.0000
geförderte Kinder

10.0000
Mentor*innen

100
Kooperations-
schulen

6 Standorte

10
Jahre
KinderHelden
2015–2025



Große Jubiläumsfeste
in allen Regionen
«Fit für Deutsch» geht
an den Start
Vorstellung des
umfassenden
Schutzkonzepts
«Fit für Fünf» wächst
und bringt über 250
Tandems zusammen
PHINEO verleiht
Wirt-Siegel an Kinder-
Helden-Projekt
«Ich kann's!»
Neuer Rekord:
erstmal über 1.500
geförderte Kinder

2025

2020

Covid legt vieles auf Eis – nicht **KinderHelden**: Tandems bleiben verbunden trotz Kontaktbeschränkung
Förderung neu gedacht: **DigiTandems** starten durch
KinderHelden geht in **München** an den Start
1. Preis der **Ferry Porsche Challenge** für **Lesetandem**
Franziska Giffey (Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) übernimmt die Schirmherrschaft
Neue Website
Swiss Life dreht Image Film
Funkensprüher gehen an den Start
Gründung des **KinderHelden Fördervereins** Rhein-Neckar e.V.
KinderHelden wird Teil der **Eleven-Gemeinschaft**

2021

Teilnahme an der **Wirkungsakademie**
Startschuss für Webinare, Online-Infosessions und digitale Teilnehmeranmeldungen
Mathetraining geht an den Start
KinderHelden ist im dm-Magazin alverde «**Zusammen stark!**»
wird im Rahmen von «**AUF!leben – Zukunft ist jetzt!**» in Zusammenarbeit mit der **DKJS** (Deutsche Kinder- und Jugendstiftung) durchgeführt
Region **München** finanziert sich aus Spenden vor Ort

2022

Projekt **Morgenmacher** mit **LBBW** geht an den Start
KinderHelden Campus Launch
Aufbau eines **Alumni Netzwerks**
Wir führen eine Wirksamkeitsstudie mit Kontrollgruppe durch **Lisa Paus** (Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) übernimmt die Schirmherrschaft
Gründungsmitglied im Dachverband **Mentoring**

2023

Die Entdecker mit der **Globus-Stiftung** gehen an den Start
Startschuss **Chancen-Zünder²** mit der **BASF**
Der **CIO Charity Run** bedenkt uns mit fast 45.000 €
KinderHelden Campus wird mit dem **Comenius-EduMedia-Award** ausgezeichnet
Vier **KinderHelden Trainings** führen zu einer gezielteren Förderung unserer Kinder – alle befinden sich auch von nun an auf dem **KinderHelden Campus**
Ergebnisse der Wirksamkeitsstudie liegen vor
Neuer Imagefilm: **Kinder erklären KinderHelden**
KinderHelden in der Landeschau RP

2024

«**Fit für Fünf**» geht an den Start
Kontinuierliche Weiterentwicklung des **KinderHelden Campus**
Umzug auf **Microsoft 365** mit Unterstützung eines Talent Pool Teams von **Bosch**
KinderHelden bei RTL Nord
Region **Hamburg** stemmt Finanzierung aus Spenden vor Ort
Spitzenwerte bei **Zufriedenheitsbefragung** durch Mentees, Mentoren und Lehrkräfte

Im Jubiläumsinterview blicken Linn Schöllhorn und Ralph Benz auf die vergangenen zehn Jahre zurück. Die beiden gründeten KinderHelden 2015 und bilden bis heute gemeinsam die Geschäftsführung. Sie erzählen von der zündenden Idee, entscheidenden Meilensteinen und davon, was sie an ihrer Arbeit bis heute täglich begeistert

» Linn, was hat dich damals zur Gründung von KinderHelden inspiriert?

Die Wirkung von Mentoring hat mich zur Gründung inspiriert. Ich selbst war Mentorin und habe hautnah erlebt, wie individuell diese Unterstützung Kindern hilft und wie bereichernd sie auch für mich war. Diese Erfahrung wollte ich für viele andere Kinder möglich machen.

» Ralph, was bedeutet das Jubiläum für dich?

Das Jubiläum ist für mich ein besonderer Moment der Dankbarkeit. In zehn Jahren haben wir es geschafft, mehr als 10.000 Kinder gezielt zu fördern und ihnen bessere Bildungsübergänge zu ermöglichen. Das war nur durch die große Unterstützung unserer ehrenamtlichen Mentor*innen, Förderer und Partner möglich. Vielen Dank an alle, die diesen Weg mit uns gegangen sind. Ohne sie wäre dieses Jubiläum nicht denkbar.

» Linn, was waren die größten Meilensteine in zehn Jahren KinderHelden?

Es gibt viele Meilensteine, aber besonders stolz bin ich darauf, dass wir von einer kleinen Organisation mit vier Standorten zu einer bundesweit agierenden Organisation mit sechs Standorten und über 20 Mitarbeitenden gewachsen sind. Dabei war unser Ziel immer, Bildungsgerechtigkeit zu fördern. Ein weiteres Highlight war die Einführung unseres digitalen KinderHelden-Campus während der Pandemie. Das hat gezeigt, dass wir uns auch in schwierigen Zeiten weiterentwickeln können. Und nun, 2025, starten wir schon in die dritte Runde unseres digitalen Projekts «Fit für Fünf».

» Ralph, was zeichnet KinderHelden deiner Meinung nach aus?

Ganz klar: Unsere hohe Professionalität und die große Hingabe. Unsere Fachkräfte setzen sich jeden Tag mit viel Herz für die Kinder und auch für die Mentor*innen ein. Diese Qualität macht den Unterschied im Mentoring.

» Linn, was war jeweils euer schönster KinderHelden-Augenblick?

Eigentlich gibt es für mich über 10.000 schönste KinderHelden-Augenblicke. Es gibt so viele bewegende Momente, aber einer bleibt mir besonders im Gedächtnis: Als meine Tochter auf dem Gymnasium eingeschult wurde, traf ich dort zwei ehemalige Mentees. Ohne ihre Mentor*innen hätten sie diesen Sprung vermutlich nicht geschafft. Solche Begegnungen zeigen, wie wichtig unsere Arbeit ist.

» Und Ralph, welcher KinderHelden-Moment bleibt dir besonders in Erinnerung?

Das ist schwer zu sagen. Einer meiner schönsten Momente war aber definitiv, als unser Mentee Tom einen Song für seinen Mentor komponierte. Das war ein unglaublich bewegendes Ausdruck der Dankbarkeit und zeigt, wie tief Mentoring wirken kann.

«Gemeinsam für mehr
Bildungsgerechtigkeit.»
Linn Schöllhorn & Ralph Benz



Mit Ingeborg Gerber kommt eine weitere prägende Persönlichkeit der ersten Stunde zu Wort. Als Mitgründerin und Leiterin Mentoring verantwortet sie mit ihrem Team die fachliche Qualität der Angebote. Ihr besonderes Augenmerk gilt dabei der individuellen Begleitung: Wie kann Mentoring nachhaltig dazu beitragen, Kinder zu stärken und ihnen faire Bildungschancen zu eröffnen?

» Ingeborg, warum ist KinderHelden dein Herzensprojekt?

KinderHelden ist mein Herzensprojekt, weil KinderHelden Kinder starkmacht, individuelle Förderung bedeutet und damit präventiv wirkt. 1:1-Mentoring unterstützt jedes einzelne Kind darin, seinen persönlichen Weg zu finden. Damit Bildung und die Chance auf ein erfüllendes Leben nicht von den Startbedingungen abhängen.

» Was bedeutet dir das zehnjährige Jubiläum?

Das Jubiläum ist mir Ansporn weiter dranzubleiben, noch besser zu werden. Aber es bedeutet auch, stolz auf das gemeinsam Geleistete zu sein, und ich empfinde große Dankbarkeit für all die vielen wunderbaren Begegnungen in diesen zehn Jahren, insbesondere mit unseren Kindern und Ehrenamtlichen.

» Was begeistert dich bis heute am Mentoring?

Mich begeistert die Herausforderung, immer wieder passende Tandems zusammenzubringen und zu begleiten; zu erleben, was die beiden zusammen erreichen, wie sich die teilnehmenden Kinder in ihrer Tandemzeit weiterentwickeln und wie sie «wachsen», in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden.

«Mein Herzensprojekt!»
Ingeborg Gerber



» Welche Rückmeldungen von geförderten Kindern berühren dich besonders?

Mich berührt besonders, wenn die Kinder selbst erkennen oder gar formulieren können, wie sehr sie von der Mentoring-Beziehung profitieren, wie viel Freude ihnen die Treffen mit ihrer Mentorin oder ihrem Mentor machen und wie viel sie aus ihrer Zeit im Tandem mitnehmen.

» Welchen Beitrag leistet Mentoring für den Bildungserfolg von Kindern?

Mentoring eröffnet Kindern zusätzliche Perspektiven, es bietet zusätzliche Unterstützung über Elternhaus und Schule hinaus. Mentoring macht Mut und stärkt das Selbstbewusstsein und die Selbstwirksamkeit: «Ich kann's», «ich will es probieren, trau es mir zu». Mentoring fördert individuell und genau da, wo es dem einzelnen Kind guttut und es weiterbringt.

» Welche Rolle spielen die Ehrenamtlichen für den Erfolg von KinderHelden?

Der Erfolg von KinderHelden ist nur durch unsere Ehrenamtlichen möglich – durch ihren Einsatz mit so viel Herz und Geduld.

» Auf welche Weiterentwicklung bist du besonders stolz?

Besonders stolz bin ich, dass wir auf unserem KinderHelden-Campus unseren Mentorinnen und Mentoren immer mehr und auch ganz konkrete Anregungen und Fördermaterialien anbieten können, beispielsweise mit unseren wirkungsvollen KinderHelden-Trainings.

» Deine schönste KinderHelden-Erfolgsgeschichte?

[schmunzelt und überlegt] Da gibt es zu viele, da mag ich keine bevorzugen.





Es klingelt im KinderHelden-Büro. Kurz darauf steht der 19-jährige Mandeeya vor uns – selbstbewusst, fröhlich und mit einem breiten Lächeln im Gesicht. Heute ist ein besonderer Tag: Er trifft seinen Mentor Hans-Peter und seine ehemalige Ansprechpartnerin bei KinderHelden, Ingeborg Gerber.

«Hans-Peter ist immer da, wenn es darauf ankommt.» Mandeeya

Vor mehr als zehn Jahren hat Ingeborg das erste Kennenlernen von **Mandeeya** und **Hans-Peter** organisiert und das Tandem anschließend begleitet. Damals war Mandeeya noch in der Grundschule – ein quirliges Kind mit viel Energie und noch mehr Ideen im Kopf. Heute, im Jubiläumsjahr von KinderHelden, wird besonders deutlich, was aus dieser ersten Begegnung entstanden ist: Mandeeya und Hans-Peter sind seit den Anfangsjahren von KinderHelden miteinander verbunden.

Aus einer zunächst zeitlich begrenzten Mentoring-Beziehung ist eine langjährige Freundschaft und verlässliche Wegbegleitung geworden. Beide sind gemeinsam gewachsen, haben Herausforderungen gemeistert, Konflikte gelöst, miteinander gelacht und sich immer wieder gegenseitig zugehört. Eine Verbindung, die längst weit über die klassische Rolle von Mentor und Mentee hinausgeht.

Wiedersehen im KinderHelden-Büro

Ingeborg begrüßt Mandeeya im KinderHelden-Büro. Die Freude über das Wiedersehen ist sofort spürbar. Mandeeya fragt als Erstes, ob Hans-Peter schon da ist. «Hans-Peter ist nämlich immer pünktlich. Das war ihm bei unseren Treffen von Anfang an wichtig», erzählt Mandeeya schmunzelnd. Und fügt gleich hinzu: «Ja, Hans-Peter war ein super Match für mich.»

Auch Ingeborg freut sich über das Wiedersehen: «Mensch, ist das lange her! Als ich dich zum ersten Mal gesehen habe, warst du in der ersten Klasse. Du bist ganz schön gewachsen», scherzt sie. Kurz darauf klingelt es erneut – und Hans-Peter vervollständigt die Runde. Ingeborg hört aufmerksam zu, als Mandeeya von den prägendsten Momenten seiner Tandemzeit erzählt: «Hans-Peter war und ist immer da, wenn es darauf ankommt. Er ist ehrlich zu mir,



stellt gute Fragen und glaubt an mich.» Hans-Peter nickt. Für ihn ist es vor allem das Vertrauen, das über die Jahre gewachsen ist und die Beziehung so besonders macht: «Es ist nicht nur die Unterstützung in schwierigen Momenten. Es ist das Vertrauen zu- einander, das über die Jahre entstanden ist. Unsere Beziehung basiert auf Ehrlichkeit, Verständnis und gegenseitiger Wertschätzung. Außerdem quatschen und essen wir beide sehr gerne.» Beide lachen.

Unterstützung bei wichtigen Weichenstellungen

In den vergangenen zehn Jahren hat Mandeeya viel von seinem Mentor gelernt. Eine der wichtigsten Erkenntnisse: an sich selbst zu glauben – und den Mut zu haben, neue Wege auszuprobieren.

Als Mandeeya in der vierten Klasse die Empfehlung für das Gymnasium erhielt, waren seine Mutter und auch Hans-Peter zunächst unsicher, ob er den Sprung schaffen würde. «Mandeeya hatte damals schon viele Dinge im Kopf, die wenig mit Schule zu tun hatten. Ich war mir nicht sicher, ob er die vielen Fächer und das Lernpensum ernst genug nehmen würde», erinnert sich Hans-Peter.

Mandeeya entschied sich trotzdem für das Gymnasium. «Ich wusste einfach, dass ich es probieren möchte», sagt er heute. Der Mut, sich dieser neuen Herausforderung zu stellen, beeindruckte auch seinen Mentor. Mandeeya wusste, dass er weiterhin auf Hans-Peters Unterstützung zählen konnte – und wagte den Schritt auf die höhere Schule. Als Erster in seiner Familie. Rückblickend war es eine von vielen Entscheidungen, bei denen Hans-Peter nicht vorgab, welchen Weg Mandeeya gehen sollte. Er war da, stellte Fragen, machte Mut und half ihm dabei, seinen eigenen Weg zu finden.

Born to be wild

Mandeeya und Hans-Peter verbindet noch eine ganz besondere Leidenschaft: Beide sind begeisterte Motorrad-Fans. Schon während der Grundschulzeit schraubten die beiden gemeinsam an ihren Drahteseln herum. Praktische Dinge gemeinsam anzugehen und handwerkliche Fähigkeiten weiterzugeben, war Hans-Peter von Anfang an wichtig. Dabei ging es

nie nur ums Schrauben: Gemeinsam etwas aus- zuprobieren, Probleme zu lösen und am Ende zu sehen, was man geschafft hat – all das wurde Teil ihrer gemeinsamen Zeit.

Die Begeisterung für Technik und Geschwindigkeit blieb, auch als aus dem Grundschüler ein Jugendlicher wurde. Mit 18 wuchs bei Mandeeya der Wunsch nach einem eigenen Motorrad. Er sparte fleißig für den Führerschein – und bekam dabei natürlich Unterstützung von Hans-Peter. Schließlich hielt er den Führerschein in den Händen und wurde stolzer Besitzer eines eigenen Motorrads. Das hat eine Weile gedauert. Aber Mandeeya hatte dieses Ziel genauso fest im Blick wie sein Abitur. Und auch das hat er richtig gut gemeistert – mit Belobigung und Physik-Preis.

Nach der Schule möchte Mandeeya studieren. Hans-Peter bestärkt ihn auch auf diesem Weg: «Das Studium wird eine neue Herausforderung, aber du hast bereits alles, was du brauchst. Egal, wie es kommt: Wir bleiben in Kontakt.» Mandeeya lacht und sagt schmunzelnd: «Ich weiß. Bei Herausforderungen im Leben kann ich auf dich zählen.»

Mehr als zehn Jahre KinderHelden – und eine Verbindung, die bleibt

Was vor mehr als zehn Jahren mit einem Kennenlernen im Rahmen des KinderHelden-Mentorings begann, ist heute eine Verbindung, die Bestand hat. Die Geschichte von Mandeeya und Hans-Peter zeigt, was Mentoring bewirken kann, wenn aus regelmäßigen Treffen echtes Vertrauen entsteht: Ein Mentor begleitet einen jungen Menschen ein Stück auf seinem Weg – und manchmal bleibt er weit länger an seiner Seite, als es das ursprüngliche Mentoringprogramm vorsieht.

Im Jubiläumsjahr von KinderHelden ist diese Geschichte deshalb mehr als ein schöner Rückblick. Sie steht beispielhaft für das, was KinderHelden möglich machen möchte: Beziehungen, die jungen Menschen Mut geben, sie in entscheidenden Momenten stärken und ihnen zeigen, dass jemand an sie glaubt. Und manchmal entsteht daraus etwas, das weit über das Mentoring hinausgeht.

Eine Verbindung fürs Leben.



Finanzierung

In Anbetracht der großen wirtschaftlichen Herausforderungen in Deutschland, die sich grundsätzlich negativ auf die Spendenbereitschaft und die Fördermöglichkeiten von Unternehmen, Stiftungen und der öffentlichen Hand niederschlagen, sind wir bei KinderHelden froh, für das Kalenderjahr 2025 einen positiven Jahresabschluss vorlegen zu können.

Dies war alles andere als selbstverständlich und mit viel Arbeit verbunden: Prozesse optimieren, Kosten senken, Einnahmen stabilisieren und, wo möglich, sogar ausbauen. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an das **KinderHelden-Team**, das krankheitsbedingte Ausfälle oder nicht nachbesetzte Stellen und daraus erwachsene Aufgaben übernommen hat. Damit dies möglich wurde, waren der weitere Ausbau der überregionalen Zusammenarbeit im Team sowie eine kontinuierliche, unterstützende und sinnvolle Prozessoptimierung entscheidend.

Besonders danken wir auch unseren **langjährigen Förderern**, die unsere Bemühungen gesehen und honoriert haben.

Unserem Ziel, dass jeder KinderHelden-Standort sich vor Ort finanziert, sind wir 2025 wieder ein gutes Stück nähergekommen, und auch die Verteilung der Spenden über verschiedenste Unternehmensbranchen und Stiftungen hinweg hat einen wichtigen, positiven Beitrag geleistet.

Dass KinderHelden zeitgleich Rekorde bei der Anzahl der geförderten Kinder erzielen und neue, ausgezeichnete Förderbereiche entwickeln konnte, spricht für den gemeinsamen Spirit, aus jeder Situation das Beste zu machen und die Förderung der Kinder durch Mentoring in den Mittelpunkt des Handelns zu stellen.

Ausgaben 2025

Die Ausgaben der KinderHelden gmbH beliefen sich im Kalender- und Geschäftsjahr 2025 auf:

1.456.726,- €

Die Einnahmen aus Spenden und Zuschüssen beliefen sich im Jahr 2025 auf:

1.523.853,- €

KinderHelden konnte im Geschäftsjahr 2025 die Einnahmen gegenüber dem Vorjahr steigern und die Ausgaben gleichzeitig etwas reduzieren. Stellt man Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2025 gegenüber, so schließt KinderHelden das Geschäftsjahr mit einem Plus von 67.127,- EUR ab. Der Überschuss wird in die Betriebsmittlrücklage für das Jahr 2026 eingestellt und dort zweckgemäß verwendet werden. Der allgemeine Ausblick für 2026 stellt sich noch schwieriger dar als im Berichtsjahr.

Unseren Jahresabschluss 2025 können Sie auf unserer Website unter Transparenz jederzeit einsehen.

Ein besonderer Dank gebührt allen unseren Förderern, die uns diese Möglichkeiten zum Wohle der Kinder erst eröffnet haben und uns teilweise seit vielen Jahren tatkräftig begleiten.

Stellvertretend seien die Wichtigsten hier genannt: Stadt Stuttgart, Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft, Dietmar Hopp Stiftung, Robert Bosch GmbH, BASF SE

Buchhaltung, Gehaltsabrechnungen, Bilanz und Jahresrechnungen (pro-bono) erfolgten bzw. wurden durch die ECOVIS RTS BW StBGes. GmbH & Co. KG, Raiffeisenstraße 9, 74385 Pleidelsheim aufgestellt. Für die grafische Gestaltung bei KinderHelden ist seit 2015 Herr Köhl von Köhl Graphic Design verantwortlich. Dies gilt auch für diesen Jahresbericht. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich

Gremien

Das Kontrollgremium von KinderHelden gemeinnützige GmbH ist der **Beirat**. Die Mitglieder des ersten Beirats werden von der Gesellschafterversammlung bestimmt und in der Folge durch Wahl des Beirats.

Zu den Aufgaben zählen unter anderem die Überwachung der Geschäftsführung sowie die Prüfung von Bilanzen und Jahresrechnungen.

Dem Beirat gehörten 2025 an:



Judith Schade
Vorsitzende des Beirats
Expertin Neue Geschäftsmodelle,
SAP SE in Walldorf



Tina Syring
stellvertretende Vorsitzende des Beirats
Diplom-Pädagogin, Psychodrama-
Leiterin, systemischer Coach,
selbständige Beraterin



Roland Bühler
Direktor Personal, Recht & Compliance
VfB Stuttgart



Sabine Ernst
Geschäftsführerin der Swiss Life Stiftung
für Chancenreichtum und Zukunft



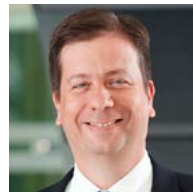
Philip C. Hansis
selbständiger Rechtsanwalt in Stuttgart,
seit 2006 Mitglied des Vorstands der
Bernstein-Köllner-Stiftung in Stuttgart

Weiterhin wird KinderHelden von einem **Kuratorium** u.a. in Strategie und Netzwerkaufbau umfassend unterstützt.

Dem Kuratorium gehörten 2025 an:



Mirjam Schwink, LL.M.
Vorsitzende des Kuratoriums
Rechtsanwältin, stellvertretende Direktorin
und Leiterin Stiftungsmanagement der
Baden-Württembergischen Bank



Luka Mucic
stellvertretender Vorsitzender des
Kuratoriums
CEO Vonovia



Markus Follmann
Leiter Zentralabteilung –
Human Resources Transformation,
Robert Bosch GmbH



Dr. rer. nat. Hermann Greve
Ex-Sekretär des Verwaltungsrates
der BIZ (Bank für Internationalen
Zahlungsausgleich, Basel)



Meike Leupold
stellvertretende Leitung der
Dietmar Hopp Stiftung gGmbH



Sven Mulder
Managing Director Germany, SAP



Dr. jur. Uwe Schirmer
ehem. Leitender Direktor der
Robert Bosch GmbH



Dr. Friedrich Wehrle
ehem. Verlagsmanager,
u.a. als Geschäftsführer verschiedener
Verlagsgruppen tätig, zuletzt für die
Motor Presse Stuttgart

10 Jahre Vielfalt, die verbindet

Seit 2015 sind wir kontinuierlich gewachsen, sowohl bei der Zahl der geförderten Kinder als auch bei der Vielfalt unserer Teilnehmer*innen und der Stärke unseres Netzwerks. Das Jubiläumsjahr 2025 war dabei ein besonderes Erfolgsgeschichte für **KinderHelden**. Wir konnten unsere Reichweite weiter vergrößern und noch mehr Kinder im Tandem fördern. Die folgenden Angaben zeigen, wie sich KinderHelden im vergangenen Jahr entwickelt hat und was seit den Anfängen vor zehn Jahren gemeinsam entstanden ist.

Unsere Teilnehmer*innen der letzten zehn Jahre

Haben Ihre Wurzeln in über **100** verschiedenen Ländern

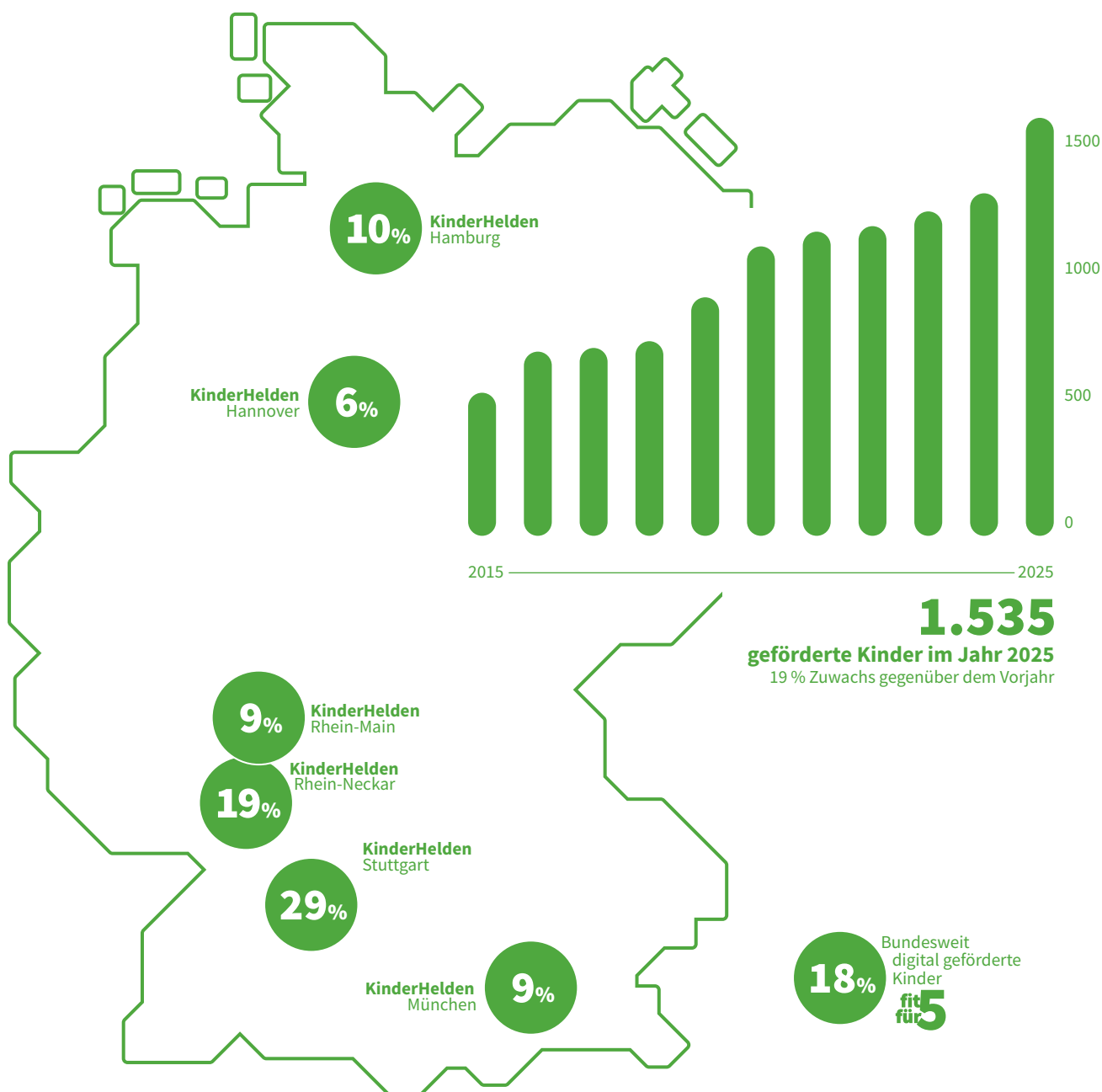
Sprechen rund **80** verschiedenen Muttersprachen

Besuchen rund **150** Kooperationschulen

Unser Jahr 2025 in Zahlen

20

KinderHelden Jahrsbericht 2025







Was KinderHelden in zehn Jahren bewegt und erreicht hat, wäre ohne die Menschen an unserer Seite nicht möglich gewesen. Menschen, die an die Kraft von Mentoring glauben, Verantwortung übernehmen und gemeinsam mit uns Zukunft gestalten.

Zehn Jahre Zusammenhalt und Engagement

Seit der Gründung im Jahr 2015 ist ein starkes Netzwerk aus engagierten Mentorinnen und Mentoren, Unternehmen, Stiftungen und Förderpartnern gewachsen. Sie alle tragen dazu bei, dass wir Kinder auf ihrem Bildungsweg begleiten, ihre Potenziale stärken und ihnen neue Perspektiven eröffnen können.

Von Beginn an stand eine klare Idee im Mittelpunkt: Kinder durch Mentoring stark für die Zukunft zu machen. Daraus ist über die Jahre eine wirkungsvolle Organisation gewachsen, die gemeinsam mit vielen engagierten Menschen einen wertvollen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit leistet.

Es würde den Rahmen dieser Jubiläumsbroschüre sprengen, alle **Unternehmen, Stiftungen, Förderpartner** und **Privatpersonen** zu nennen, die sich in den vergangenen zehn Jahren für KinderHelden engagiert haben. Ihnen allen gilt unser aufrichtiger und herzlicher Dank. Ohne Ihre Unterstützung wäre unsere Arbeit nicht möglich gewesen. Deshalb sagen wir: **Ein zehnfaches Dankeschön von Herzen an alle, die diesen Weg mit uns gegangen sind – an alle, die uns unterstützt, inspiriert und an unsere Vision geglaubt haben.**

Unser Wunsch ist es, dieses **starke Netzwerk** weiter auszubauen und noch mehr Kinder in ganz Deutschland zu erreichen. Gemeinsam können wir auch in den kommenden Jahren dazu beitragen, Bildungsgerechtigkeit zu fördern, Potenziale zu entfalten und jungen Menschen den Weg in eine erfolgreiche und selbstbestimmte Zukunft zu ebnen.



**Unsere
aktuellen
Förderer**

kinderhelden.info/foerdern/#foerderer



**Unser starkes
Netzwerk**

[kinderhelden.info/foerdern/
kommunen-und-kooperationspartner/](https://kinderhelden.info/foerdern/kommunen-und-kooperationspartner/)

Auszeichnungen & Preise

2017/2019	2020	2023	2016/2025	2025
				 PHI NEO Wirksames Projekt, leistungsstarke Organisation



Region Stuttgart

Breitscheidstraße 44 | 70176 Stuttgart
Telefon +49 711 342477-0 | Fax -30

Region Rhein-Neckar

Q2, 5 | 68161 Mannheim
Telefon +49 621 1806636-0 | Fax -2

Region Rhein-Main

Ostparkstraße 11 | 60314 Frankfurt a. M.

Region Hamburg

% Social Impact Hamburg
Pastorenstraße 16 | 20459 Hamburg

Region Hannover

% Swiss Life
Swiss Life Platz 1 | 30659 Hannover

Region München

Tassiloplatz 25 | 81541 München

